

Neu-Isenburg, 5. Juli 2018
5.749 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Viridium Gruppe steht vor Erwerb der Generali Leben und etabliert umfassende Partnerschaft mit Generali Deutschland

- ▼ **Erwerb von 89,9% der Anteile geplant – Generali Deutschland bleibt beteiligt**
- ▼ **Generali Deutschland erhält Option zum Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der Viridium Gruppe**
- ▼ **Volle Kontinuität für Versicherungsnehmer gewährleistet – Verträge werden unverändert fortgeführt**
- ▼ **Umfassende Partnerschaft zwischen Viridium und Generali Deutschland**
- ▼ **Viridium CEO Dr. Heinz-Peter Roß: „Starkes Vertrauenssignal“**

Erwerb von 89,9% der Anteile geplant – Generali Deutschland bleibt beteiligt

Die Viridium Gruppe („Viridium“), führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen, befindet sich vor dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Generali Deutschland AG („Generali Deutschland“) über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 89,9% an der Generali Lebensversicherung AG („Generali Leben“). Die Generali Deutschland wird mit 10,1% der Anteile an der Generali Leben beteiligt bleiben und ein Mitglied im Aufsichtsrat stellen. Für den Minderheitsanteil gelten marktübliche Kauf- und Verkaufsoptionen, die frühestens drei Jahre nach Vollzug der Transaktion ausgeübt werden können. Die Generali Leben wird im Rahmen der Transaktion in Summe mit bis zu 1 Milliarde EUR bewertet. Dies beinhaltet eine mögliche Preisanpassung von 125 Millionen EUR für den Fall, dass sich die regulatorischen Rahmenbedingungen für die Zuführungen zur Zinszusatzreserve (ZZR) verändern. Die Viridium Gruppe geht davon aus, dass der Kaufvertrag in Kürze unterschrieben werden kann.

Generali Deutschland erhält Option zum Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der Viridium Gruppe

Im Rahmen der geplanten Transaktion wird der Generali Deutschland ferner die Option eingeräumt, zum Zeitpunkt des Vollzugs der Übernahme bis zu 10% an der Viridium Gruppe zu

erwerben. Damit würde die Generali Deutschland nach der Hannover Rück SE der zweite bedeutende Partner aus der Versicherungsbranche, der sich als Gesellschafter an der Viridium Gruppe beteiligt. Der mögliche Anteilserwerb steht unter dem Vorbehalt üblicher Due-Diligence-Prüfungen.

Volle Kontinuität für Versicherungsnehmer gewährleistet – Verträge werden ohne Veränderung fortgeführt

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Transaktion wird Generali Leben eine neue Portfolio-gesellschaft der Viridium Gruppe neben der Heidelberger Lebensversicherung, der Skandia Lebensversicherung und der Entis Lebensversicherung. Durch die Akquisition wird der Vertragsbestand der Viridium Gruppe um rund 4 Millionen Lebensversicherungsverträge vergrößert. Das Portfolio der Generali Leben umfasst vorwiegend herkömmliche Garantieprodukte. Im Rahmen der Transaktion wird die volle Kontinuität für die Versicherungsnehmer gewährleistet. Alle vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Kunden bleiben vollkommen unverändert. Als Teil der Viridium Gruppe profitieren die Versicherungsnehmer der Generali Leben künftig von den Kostenvorteilen des maßgeblich auf Effizienz basierenden Viridium Modells für das Bestandsmanagement. Dazu gehören insbesondere niedrigere, langfristig fixierte Kostensätze, die in der Folge zu einer höheren Überschussbeteiligung führen.

Umfassende Partnerschaft zwischen Viridium und Generali Deutschland

Umfassende Kooperationsvereinbarungen zwischen Viridium und der Generali Deutschland werden sicherstellen, dass sämtliche Leistungen und Services der Generali Leben für die Versicherungsnehmer unverändert fortgeführt werden. Die Vereinbarungen sehen unter anderem mehrjährige Partnerschaften zwischen beiden Unternehmen in den Bereichen Asset Management und Betriebliche Altersvorsorge vor. Viridium wird Generali Investments Europe für einen Zeitraum von fünf Jahren mit der Verwaltung von Kapitalanlagen der Generali Leben beauftragen. Die Entgelte für diesen Vermögensverwaltungsauftrag werden bestehenden Vereinbarungen und allgemeiner Marktpraxis entsprechen.

Voraussichtlich rund 300 Mitarbeiter, die momentan bereits den für das Neugeschäft geschlossenen Vertragsbestand der Generali Leben betreuen, werden Teil der Viridium Gruppe. Alle existierenden, die entsprechenden Mitarbeiter betreffenden Vereinbarungen behalten Gültigkeit. Mit dem Erwerb der Generali Leben kommen Hamburg und München als weitere Standorte der Viridium Gruppe hinzu.

Viridium CEO Heinz-Peter Roß: „Starkes Vertrauenssignal“

Dr. Heinz-Peter Roß, Vorsitzender des Vorstands der Viridium Gruppe, sagte: „Wir freuen uns über dieses starke Signal des Vertrauens in die Viridium Gruppe und gehen davon aus, dass wir den Kaufvertrag zügig unterzeichnen werden. Die umfassende Partnerschaft mit der Generali Deutschland ist eine ausgezeichnete Lösung und bietet erhebliche Vorteile und langfristige Sicherheit für die Kunden der Generali Leben. Wir freuen uns, dass die rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die heute bereits den für das Neugeschäft geschlossenen Bestand der Generali Leben betreuen, demnächst Teil unserer Gruppe werden. Dass im Übrigen mit der Generali Deutschland ein weiterer großer Versicherer starkes Interesse daran zeigt, sich als Anteilseigner an Viridium zu beteiligen, werten wir als positives Zeichen für unser Marktsegment.“

BaFin wird die Transaktion eingehend untersuchen, damit die Kundeninteressen vollumfänglich gewahrt bleiben

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses aufsichtsrechtlicher Prüfungen durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Im Rahmen des Prüfungsprozesses ist zu erwarten, dass die BaFin alle Aspekte der Transaktion – insbesondere die operationelle Machbarkeit und die Kapitalsolidität des Käufers – intensiv prüft, um sicherzustellen, dass die Interessen der Versicherten umfassend gewahrt bleiben.

Ansprechpartner für die Medien:

Viridium Gruppe

Heiner Reiners

Bereichsleiter Kommunikation

Telefon: +49 6102 5995 4444

E-Mail: presse@viridium-gruppe.com

Bildmaterial: <https://www.viridium-gruppe.com/de/presse/downloads/>

Die Viridium Versicherungsgruppe ist führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen in Deutschland. Grundlage sind effiziente Bestandsverwaltungssysteme, kundenorientierte Serviceeinheiten und eine nachhaltige, leistungsfähige Kapitalanlage. Portfoliogesellschaften der Viridium Gruppe sind die Heidelberger Lebensversicherung, die Skandia Lebensversicherung und die Entis Lebensversicherung. Die Gesellschaften der Viridium Gruppe verwalten, Stand Ende 2017, zusammen mehr als 960.000 Versicherungsverträge und ein Vermögen von knapp 16 Milliarden Euro. Gesellschafter der Gruppe sind mit Cinven eine führende internationale Beteiligungsgesellschaft und mit der Hannover Rück die weltweit viertgrößte Rückversicherungsgruppe.

www.viridium-gruppe.com